DE **Montage- und Bedienungsanleitung**
KHS CoolFlow Datenlogger und Gateway
für KHS CoolFlow Kaltwasserkühler
Fig. 611 00 ⏭ **2**

EN **Operating instructions**
KHS CoolFlow data logger and gateway
for KHS CoolFlow cold water cooler
Fig. 611 00 ⏭ **14**

FR **Manuel d'utilisation**
KHS CoolFlow Enregistreur de données et passerelle pour
refroidisseur d`eau froide KHS CoolFlow
Fig. 611 00 ⏭ **26**

IT **Istruzioni per l'uso**
KHS CoolFlow data logger è Gateway per
KHS CoolFlow raffreddatore di acqua fredda
Fig. 611 00 ⏭ **38**

NL **Bedieningshandleiding**
KHS CoolFlow Datenlogger en Gateway
voor KHS CoolFlow koudwaterkoeler
Fig. 611 00 ⏭ **50**





KEMPER
FORTSCHRITT MACHEN

DE

Über diese Anleitung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 3
1 Technische Daten 4
2 Lieferumfang 5
3 Entsorgung und Schadstoffe 5
4 Montage 6
4.1 Anzeige und Anschlüsse 6
4.2 Montage und Anschluss 6
4.3 Status-LED 8
5 Bedienung 8
5.1 Reset-Taste 8
5.2 Micro-SD-Karte 8
5.3 Firmwareupdate 9
5.3.1 Firmwareupdate Datenlogger 9
5.3.2 Firmwareupdate Regler Kaltwassserk. 9
5.4 Ethernetverbindung 10
5.5 Netzwerkeinstellungen 11
6. Logdaten 12

Herstelleradresse

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
57462 Olpe
Tel.: +49 2761 891-0
Web: www.kemper-olpe.de

Kundendienst

Service-Hotline
Tel.: +49 2761 891 800
Mail: anwendungstechnik@kemper-olpe.de

Über diese Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Montagebeginn oder Gebrauch sorgfältig und folgen Sie den Anweisungen! Bewahren Sie die Anleitung zur späteren Verfügung auf!

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Haftung

Der Hersteller leistet keine Gewährleistung oder Haftung bei:

- Nichtbeachten dieser Anleitung.
- fehlerhaftem Einbau und/oder Gebrauch.
- eigenständiger Modifikation am Produkt.
- sonstiger, fehlerhafter Bedienung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Datenlogger dient zur Aufnahme von Messwerten des KHS CoolFlow Kaltwasserkühlers. Die Datenspeicherung erfolgt hierbei auf einer SD-Karte. Das Gateway stellt via Modbus TCP/IP den Zugriff auf die Datenpunkte zur Verfügung. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Fehlgebrauch

Verwenden Sie den Datenlogger nur in Verbindung mit unserem KHS CoolFlow Kaltwasserkühler und nur innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Einsatzgrenzen.

Sicherheitshinweise für Montage und elektrische Installation

Sicherheitshinweise

Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in der Anleitung. Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zum Tod, zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

Kennzeichnung wichtiger Warnhinweise:

Gefahr! Elektrischer Strom!
Kennzeichnet Gefahren, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben können.

Hinweis!
Kennzeichnet Gefahren, die zu Schäden an der Anlage oder Funktionsstörungen führen können.

Info
Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tipps.

Gefahr! Lassen Sie Arbeiten an der Anlage nur von Sanitärfachkräften, die in der Elektroinstallation unterwiesen sind, ausführen..

Warnung! Nationale Normen und Vorschriften zur Unfallverhütung sind vorrangig zu befolgen.

Hinweis!
Benutzen Sie den Datenlogger und Gateway
- nur in einwandfreiem Zustand
- bestimmungsgemäß.

Gefahr! Elektrischer Strom!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
- Schalten Sie das System vor Arbeiten daran spannungsfrei.

Hinweis!
Keine Gewährleistung, wenn der Datenlogger und das Gateway an eine ungeeignete Stromversorgung angeschlossen oder das Gehäuse geöffnet wird. Innerhalb des Gehäuses befinden sich keine Bedienelemente.

Hinweis!
Installieren Sie den Datenlogger ausschließlich in trockenen Räumen und unter Umgebungsbedingungen wie unter „1 Technische Daten" beschrieben.

Hinweis!
Entfernen Sie die SD-Karte nur im ausgeschalteten Zustand. Ein Entfernen der SD-Karte während einem Schreib- oder Lesevorgang kann zu irreparablen Schäden an der SD-Karte führen.

Technische Daten

Elektrische Daten	Wert
Schutzart	IP20

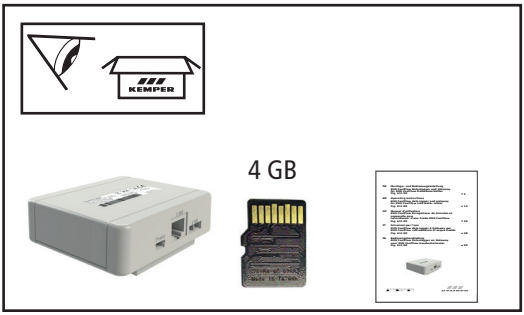
Sonstige Daten und Abmessungen	Wert
Abmessungen gesamt	75 x 80 x 25 mm
Leuchtioden	2-farbige LED zur Funktionskontrolle

Zulässige Umgebungsbedingungen	Wert
Umgebungstemperatur • bei Betrieb • bei Transport/Lagerung	 0 °C...40 °C 0 °C...60 °C
Luftfeuchtigkeit • in Betrieb • bei Transport/Lagerung	 max. 85 % rel. Feuchte bei 25 °C keine Betauung zulässig

Weitere Merkmale	
	Reset-Taste Micro-SD-Karteneinschub
Schnittstellen	Ethernet Port 10/100 CAN-Bus
Spannungsversorgung	5 V DC 1A über Mini USB
Abtastrate Datenlogger	60 Sekunden
Speicherkapazität SD-Karte	bis zu 60 Mio. Zeilen à 15 Parameter + Ereignisprotokoll

Info!
Mini USB- und CAN-Bus-Verbindungskabel sind im KHS CoolFlow Kaltwasserkühler anschlussfertig vorbereitet.

2 Lieferumfang



3 Entsorgung und Schadstoffe

Das Gerät entspricht der europäischen ROHS Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



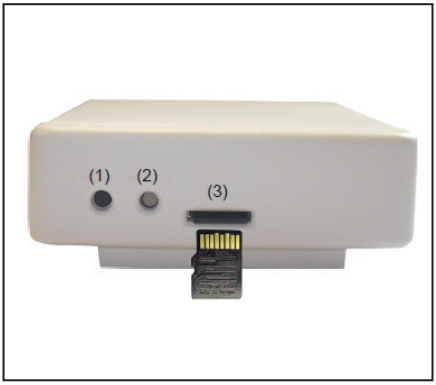
Entsorgung

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Abfallverwertung und -beseitigung. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern sachgemäß.

DE

4 Montage

4.1 Anzeige und Anschlüsse





1	Reset-Taste
2	2-farbige LED zur Funktionskontrolle
3	Micro-SD-Karten Slot

4	Mini-USB
5	Ethernet
6	CAN-Bus (2x)

Hinweis!
Stecken Sie die Micro-SD Karte, wie abgebildet (Kontakt oben), in den Karten Slot.

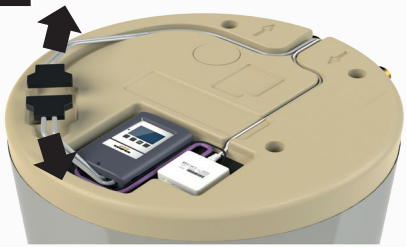
4.2 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie den Datenlogger mit dem im Kaltwasserkühler vorbereiteten CAN-Bus- und Mini-USB-Kabel.

1



2



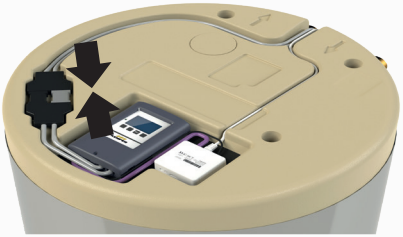
3



4



5



6



4.3 Status-LED

Mit der 2-farbigen LED wird der Betrieb und der Status des Datenloggers angezeigt.

LED	Status
LED-Lampe leuchtet grün	Alles ok (Standardzustand, wenn keine Daten übertragen werden) - Micro-SD-Karte in Ordnung und CAN-Bus vorhanden
LED-Lampe leuchtet rot	Micro-SD-Karte nicht in Ordnung oder keine gesteckt
LED-Lampe blinkt rot	CAN-Bus nicht in Ordnung - CAN nicht verbunden
LED-Lampe blinkt schnell grün	Daten werden auf SD-Karte kopiert (minütlich oder auch beim ersten Anschließen, wenn der Speicherinhalt aus dem Regler übertragen wird)
LED-Lampe blinkt langsam grün	Beim Start - CAN wird initialisiert

5 Bedienung

5.1 Reset-Taste

Neustart des Datenloggers:
Reset-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.

5.2 Micro-SD-Karte

Nach dem ersten Einlegen der Micro-SD-Karte, werden beim Einschalten des Reglers die Daten aus dem Flashspeicher (8MB) des Reglers automatisch auf die Micro-SD-Karte kopiert.

Danach werden alle Daten auf der Micro-SD-Karte gespeichert.

Von der Micro-SD-Karte kann bei Bedarf zusätzlich ein Firmwareupdate eingespielt werden (siehe 5.4. Firmwareupdate).



Entfernen Sie die SD-Karte nur im ausgeschalteten Zustand.

5.3 Firmwareupdate

5.3.1 Firmwareupdate Datenlogger

Update einlesen:
Hierbei handelt es sich um eine Sonderfunktion (Softwareupdate).



Bitte führen Sie das Update nur durch, wenn Sie vom Hersteller dazu aufgefordert werden!

1. Kopieren Sie die Datei firmware.bin direkt auf die SD-Karte.. Die Datei darf nicht in einem Unterordner gespeichert werden.
2. SD-Karte in den SD-Karten Einschub des Datenloggers einstecken.
3. Neustart des Datenloggers durchführen und dabei die Reset-Taste, bis die LED schnell abwechselnd rot und gelb blinkt, gedrückt halten.
4. Nach Beendigung des Updates leuchtet die LED grün und der Datenlogger läuft im Normalbetrieb mit der neuen Firmware.
5. Löschen Sie die Datei firmware.bin wieder von der SD-Karte.

5.3.2 Firmwareupdate Regler Kaltwasserkühler

Update einlesen:
Hierbei handelt es sich um eine Sonderfunktion (Softwareupdate).



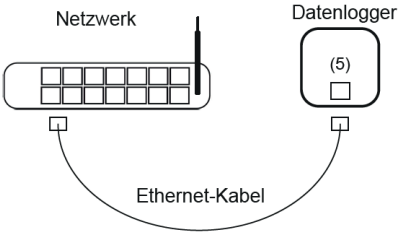
Bitte führen Sie das Update nur durch, wenn Sie vom Hersteller dazu aufgefordert werden!

1. Erstellen Sie auf der SD-Karte einen Unterordner „update".
2. Legen Sie die .bin-Datei in den erstellten Unterordner ab.
3. SD-Karte in Datenlogger einstecken.
4. Starten Sie den Regler neu.
5. Update bestätigen und Regler eingeschaltet lassen.

5.4 Ethernetverbindung

Verbinden Sie den Datenlogger mit Hilfe eines Ethernet-Kabels mit ihrem Netzwerk. Sollte DHCP im Netzwerk deaktiviert sein, muss eine IP-Adresse manuell vergeben werden.

Hinweis!
Es ist kein Netzwerkanschluss notwendig, wenn das Gerät ausschließlich als Datenlogger verwendet wird.



Die Datenpunktliste finden Sie unter:

www.kemper-olpe.de/oc/coldwater-cooler-gateway/

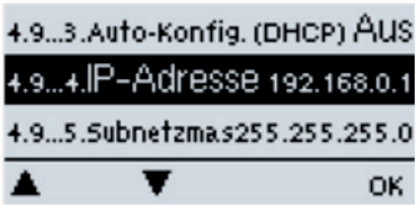
5.5 Netzwerkeinstellungen

Zur Änderung der Netzwerkeinstellungen wählen Sie im Reglermenü unter „Sondereinstellungen" den Menüpunkt „Netzwerk".

Unter „Ethernet" können die Netzwerkeinstellungen verändert werden.







Bei der werksseitigen Einstellung „Auto-Konfig. (DHCP)" **EIN** wird die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse und Subnetzmaske verwendet.

Logdaten

Auf der SD Karte wird ein Ordner FLOG angelegt. Darin enthalten sind 2 weitere Ordner, die nach den CAN ID's automatisch benannt bzw. vergeben werden.

⇨ Die ID vom Regler – für die Logs, die vor dem Ansteckten des Loggers generiert wurden,

⇨ ID des Datenloggers, in dem alles, ab dem dem Anstecken des Loggers, gespeichert wird.

In jedem Unterordner werden zwei CSV-Tabellen erzeugt.

- Die MLOG.CSV dient als Ereignisprotokoll, in dem alle Fehlermeldungen und Parameteränderungen dokumentiert werden.
- Die LOG.CSV speichert folgende Betriebsparameter:

Parameter	Erläuterungen
Timestamp	Datum und Uhrzeit der gespeicherten Parameterwerte
Cooling Buffer Temp (S1)	Betriebsmitteltemperatur im Puffer (Ist-Wert)
PWC Direct Flow Temp (S2)	Kaltwasserkühler-PWC-C Austrittstemperatur (Ist-Wert)
PWC Return Flow Temp (S3)	Kaltwasserkühler-PCW-C Eintrittstemperatur (Ist-Wert)
S4	Nicht belegter Sensoreingang
PWC Return Flow Rqr Temp	Vorgegebene Kaltwasserkühler-PWC-C Eintrittstemperatur (Soll-Wert)
PWC Direct Flow Rqr Temp	Vorgegebene Kaltwasserkühler-PWC-C Austrittstemperatur (Soll-Wert)
Cooling Buffer Pump (R1)	Zustand Pumpe Betriebsmittel (off/on)
Cooling Circulation Pump (R2)	Zustand Zirkulationspumpe (off/on)
R3	Zustand Relais Ausgang 230V an Steckerkontakt 1 (closed/open)

6 Logdaten

Parameter	Erläuterungen
R4	Zustand Relais Potentialfreier Schaltkontakt zwischen Steckerkontakt 2 und 3 (closed/open)
Cooling Buffer Pump Speed, % (V1)	Vorgabe Drehzahl Pumpe Betriebsmittel (Prozent)
PWC Circulation Pump Speed, % (V2)	Vorgabe Drehzahl Zirkulationspumpe Trinkwasser (Prozent)
Buffer Request	Summer der Betriebsmittelspeicher Nachladeanforderungen (Anzahl)

Alle Temperaturwerte in °C

EN

About this manual

Table of contents

Safety instructions 15
1 Technical data 16
2 Scope of delivery 17
3 Disposal and contaminants 17
4 Assembly 18
4.1 Display and connections 18
4.2 Assembly and connection 18
4.3 Status LED 20
5 Operation 20
5.1 Reset button 20
5.2 MicroSD card 20
5.3 Firmware update 21
5.3.1 Firmware update data logger 21
5.3.2 Cold water cooler Ctrl. FW update 21
5.4 Ethernet connection 22
5.5 Netzwork settings 23
6. Log data 24

Manufacturer's address

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
57462 Olpe
Tel.: +49 2761 891-0
Web: www.kemper-olpe.de

After-sales service

Service hotline
Tel.: +49 2761 891 800
Mail: anwendungstechnik@kemper-olpe.de

About this manual

Read this manual carefully before starting installation or use, and follow the instructions! Keep the manual in a safe place for future reference!

Illustrations in this manual serve to aid basic understanding and may differ from the actual system configuration.

Liability

- The manufacturer assumes no warranty or liability in case of:
- Failure to follow these instructions.
- Incorrect installation and/or use.
- Unauthorised modification of the product.
- Other improper methods of operation.

Intended use

The data logger is used to record measured values from the KHS CoolFlow cold water cooler. The data is stored on an SD card. The gateway provides access to the data points via Modbus TCP/IP. Any other use is considered contrary to the intended use.

Misuse

Only use the data logger in conjunction with our KHS CoolFlow cold water cooler and only within the application limits specified in the technical data.

Safety instructions to be observed during assembly and electrical installation

Safety instructions

Be sure to read and follow the safety instructions in the manual. Failure to follow the safety instructions can result in injury or even death and in damage to property.

Labelling of important warning information:



Danger! Electricity!
Indicates hazards that may result in severe or fatal injury.



Note!
Indicates hazards that may result in system damage or malfunctions.



Info
Indicates additional information and tips.



Danger! Have work carried out only by plumbingspecialists who have received training in electrical installation work.

Warning! Priority must be given to the national standards and provisions governing accident prevention.

Note!
Use the data logger and gateway
- only in perfect condition
- as intended.



Danger! Electricity!
Danger of fatal electric shock!
- Disconnect the system from the power supply before carrying out work.



Note!
Warranty is voided if the data logger and gateway are connected to an unsuitable power supply or the housing is opened. There are no operating elements inside the housing.



Note!
Only install the data logger in dry areas and under ambient conditions as described under section 1, Technical Data.



Note!
Only remove the SD card when the device is switched off. Removing the SD card during a read or write operation can cause irreparable damage to the SD card.

Technical data

Elektrical data	Value
Protection class	IP20

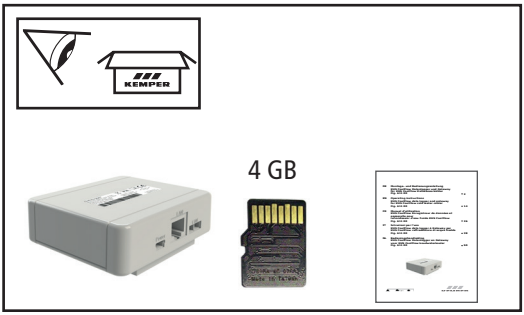
Other data and dimensions	Value
Total dimensions	75 x 80 x 25 mm
LEDs	2-farbige LED zur Funktionskontrolle

Permitted ambient conditions	Value
Ambient temperature • during operation • bei Transport/Lagerung	 0 °C...40 °C 0 °C...60 °C
Luftfeuchtigkeit • in Betrieb • during transport/storage	max. 85 % rel. humidity permitted at 25 °C, no condensation

Further features	
	Reset button MicroSD card slot
Interfaces	Ethernet port 10/100 CAN bus
Power supply	5 V DC 1A through mini USB
Data logger sampling rate	60 seconds
SD card storage capacity	up to 60 m lines of 15 parameters each + event log

Info!
Mini USB and CAN bus interconnect cables are prepared ready for connection in the KHS CoolFlow cold water cooler.

2 Scope of delivery



3 Disposal and contaminants

The device complies with the European RoHS Directive 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

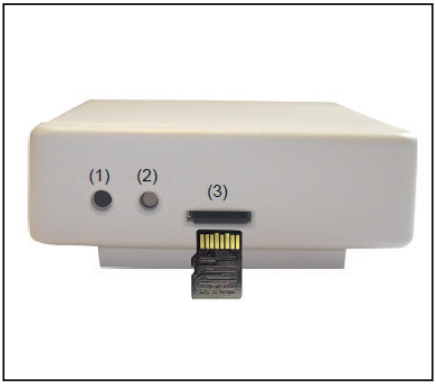


Disposal

Observe the local regulations on waste disposal and recycling. Do not dispose of the product with the normal household waste; dispose of it correctly.

4 Assembly

4.1 Display and connections





1	Reset button
2	2-colour LED for function control
3	MicroSC card slot

4	Mini USB
5	Ethernet
6	CAN bus (2x)

Note!
Insert the microSD card into the card slot as shown (contact facing up).

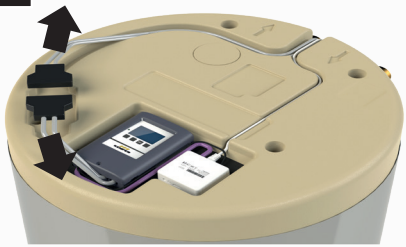
4.2 Electrical connection

Connect the data logger with the CAN bus and mini-USB cable present in the cold water cooler.

1



2



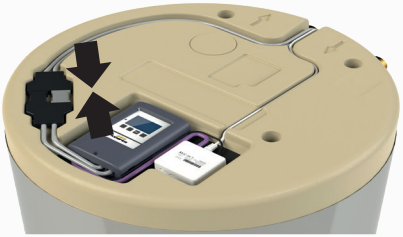
3



4



5



6



4.3 Status LED

The 2-colour LED displays the operation and status of the data logger.

LED	Status
LED lamp lights up green	Everything OK (default state, if no data are transmitted) – microSD card OK and CAN bus available
LED lamp lights up red	MicroSD card not OK or none inserted
LED lamp flashes red	CAN bus not OK – CAN not connected
LED lamp rapidly flashes green	Data are being copied to the SD card (every minute or the first time it is connected, when the memory contents are transferred from the controller)
LED lamp slowly flashes green	At start – CAN is being initialised

5 Operation

5.1 Reset button

Restarting the data logger:
Press and hold reset button for 5 seconds..

5.2 MicroSD card

After the microSD card is inserted for the first time, the data from the controller's flash memory (8MB) are automatically copied to the microSD card when the controller is switched on.
Thereafter, all data are stored on the microSD card.

If necessary, a firmware update can also be imported from the microSD card (see 5.4. Firmware update).



Only remove the SD card when the device is switched off.

5.3 Firmware update

5.3.1 Data logger firmware update

Loading an update:
This is a special function (software update).



Please only carry out the update when you are requested to do so by the manufacturer!

1. Copy the firmware.bin file directly to the SD card. The file must not be saved in a subfolder.
2. Insert the SD card into the SD card slot of the data logger.
3. Restart the data logger while holding down the reset button until the LED rapidly flashes red and yellow.
4. When the update is complete, the LED will light up green, and the data logger will run with the new firmware in normal operation.
5. Delete the firmware.bin file from the SD card again.

5.3.2 Cold water cooler controller firmware update

Loading an update:
This is a special function (software update).



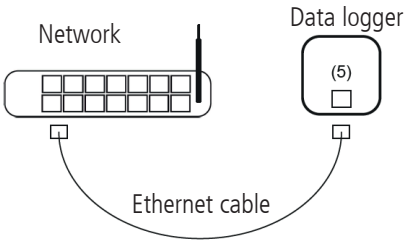
Please only carry out the update when you are requested to do so by the manufacturer!

1. Creat the subfolder "update" on the SD card.
2. Place the .bin file in the subfolder you've created.
3. Insert the SD card into the data logger.
4. Restart the controller.
5. Update Confirm the update and leave the controller switched on.

5.4 Ethernet connection

Connect the data logger to your network using an Ethernet cable. If DHCP is deactivated in the network, an IP address must be assigned manually.

Note!
No network connection is necessary if the device is used exclusively as a data logger.



You can find the data point list at:

www.kemper-olpe.de/oc/coldwater-cooler-gateway/

5.5 Network settings

To change the network settings, go to „Special settings" in the controller menu and select the „Network" menu item.

You can change the network settings under „Ethernet".







With the factory setting „Auto-config. (DHCP)" **ON,** the IP address and subnet mask by the DHCP server are used.

Log data

A FLOG folder is created on the SD card. This contains two additional folders, which are automatically named or assigned according to the CAN IDs.

⇨ the controller ID – for the logs that were generated before the logger was plugged in,

⇨ the ID of the data logger in which everything is stored once the logger is connected.

Two CSV tables are created in each subfolder.

- The MLOG.CSV serves as an event log, in which all error messages and parameter changes are documented.
- The LOG.CSV stores the following operating parameters:

Parameter	Description
Timestamp	Date and time the parameter values were stored
Cooling Buffer Temp (S1)	Average operating temperature in buffer (actual value)
PWC Direct Flow Temp (S2)	Cold water cooler PWC-C outlet temperature (actual value)
PWC Return Flow Temp (S3)	Cold water cooler PWC-C inlet temperature (actual value)
S4	Unallocated sensor input
PWC Return Flow Rqr Temp	Preset cold water cooler-PWC-C inlet temperature (target value)
PWC Direct Flow Rqr Temp	Preset cold water cooler-PWC-C outlet temperature (target value)
Cooling Buffer Pump (R1)	Status of process-medium pump (off/on)
Cooling Circulation Pump (R2)	Status of circulation pump (off/on)
R3	Status of 230V output relay at plug contact 1 (closed/open)

6 Log data

Parameter	Description
R4	Status of potential-free switching contact relay between plug contacts 2 and 3 (closed/open)
Cooling Buffer Pump Speed, % (V1)	Default speed of process-medium pump (percent)
PWC Circulation Pump Speed, % (V2)	Default speed of drinking water circulation pump (percent)
Buffer Request	Buzzer for the process-medium buffer tank reloading requests (number)

All temperature values in °C

A propos de cette notice

Sommaire

Consignes de sécurité 27
1 Caractéristiques techniques 28
2 Volume de livraison 29
3 Elimination des déchets et des polluants 29
4 Montage 30
4.1 Affichage et connexions 30
4.2 Montage et raccordement 30
4.3 LED d'état 32
5 Utilisation 32
5.1 Bouton de réinitialisation 32
5.2 Carte micro SD 32
5.3 Mise à jour du micrologiciel 33
5.3.1 Mise à jour du micrologiciel de l'enregistreur de données 33
5.3.2 Mise à jour du micrologiciel du régulateur du refroidiss. d'eau froide 33
5.4 Connexion Ethernet 34
5.5 Réglages du réseau 35
6. Données enregistrées 36

Adresse du fabricant

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
57462 Olpe
Tel.: +49 2761 891-0
Site Internet: www.kemper-olpe.de

Service après-vente

Ligne d'assistance téléphonique du service après-vente
Tel.: +49 2761 891 800
E-mail: anwendungstechnik@kemper-olpe.de

A propos de cette notice

Lisez soigneusement cette notice avant le montage ou l'utilisation et respectez les instructions! Conservez la notice pour une mise à disposition ultérieure!

Les illustrations de cette notice ont pour but de donner au lecteur une compréhension de base et peuvent diverger du modèle existant.

Le fabricant n'assume aucune responsabilité ni aucune garantie:

- en cas de non-respect de cette notice,
- en cas d'installation et/ou d'utilisation incorrecte(s),
- en cas de modification autonome du produit et
- en cas de toute autre utilisation inappropriée.

Utilisation conforme

L'enregistreur de données sert à enregistrer des valeurs de mesure du refroidisseur d'eau froide KHS CoolFlow. L'enregistrement des données a lieu alors sur une carte SD. La passerelle fournit l'accès aux points de données via le Modbus TCP/IP. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à la destination prévue.

Utilisation inappropriée

Utilisez l'enregistreur de données uniquement en combinaison avec notre refroidisseur d'eau froide KHS CoolFlow et seulement dans les limites d'utilisation indiquées dans les caractéristiques techniques.

Consignes de sécurité pour le montage et l'installation électrique

Consignes de sécurité

Tenez compte et respectez impérativement les consignes de sécurité de la notice. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner la mort, des blessures ou des dommages matériels.

Marquage des avertissements importants:



Danger! Courant électrique!
Indique les dangers pouvant entraîner la mort ou des blessures graves.



Remarque!
Indique les dangers pouvant entraîner des détériorations sur l'installation ou des dysfonctionnements.



Info
Indique les informations supplémentaires et les conseils.



Danger! Confiez uniquement les travaux sur l'installationà des spécialistes en sanitaire qui ont reçu une formation dans le domaine de l'installation électrique.

Avertissement! Les normes nationales et les prescriptions de prévention des accidents doivent être suivies en priorité.

Remarque!
N'utilisez l'enregistreur de données et la passerelle

- que s'ils sont dans un état irréprochable et
- que conformément à la destination prévue



Danger! Courant électrique!
Danger de mort dû au courant électrique!

- Mettez systématiquement le système hors tension avant tous travaux à effectuer dessus.



Remarque!
Aucune garantie si l'enregistreur de données et la passerelle sont raccordés à une alimentation électrique inappropriée ou si le boîtier est ouvert. Il n'y a aucun élément de commande dans le boîtier.



Remarque!
Installez l'enregistreur de données uniquement dans des locaux secs et dans les conditions ambiantes décrites dans la section « 1 Caractéristiques techniques ».



Remarque!
Ne retirez la carte SD qu'à l'état hors tension. Le retrait de la carte SD pendant l'écriture ou la lecture peut entraîner des dommages irréparables de la carte SD.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques	Valeur
Degré de protection	IP20

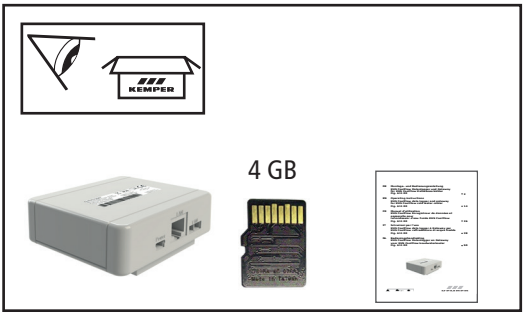
Autres données et dimensions	Valeur
Dimensions totales	75 x 80 x 25 mm
Diodes électroluminescentes	LED bicolore pour le contrôle du fonctionnement

Conditions ambiantes admissibles	Valeur
Température ambiante • lors du fonctionnement • pendant le transport/le stockage	 0 °C...40 °C 0 °C...60 °C
Humidité de l'air • lors du fonctionnement • pendant le transport/le stockage	max. 85% d'humidité rel. à 25°C, aucune condensation n'est admissible

Autres caractéristiques	
	Bouton de réinitialisation Fente pour la carte micro SD
Interfaces	port Ethernet 10/100 bus CAN
Alimentation en tension	5 V CC 1 A via mini USB
Fréquence de balayage de l'enregistreur de données	60 secondes
Capacité de stockage de la carte SD	jusqu'à 60 millions de lignes de 15 paramètres chacune + journal des événements

Info!
Les câbles de raccordement mini USB et du bus CAN sont préparés prêts à être utilisés dans le refroidisseur d'eau froide KHS CoolFlow.

2 Volume de livraison



3 Elimination des déchets et des polluants

L'appareil est conforme à la directive européenne ROHS 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

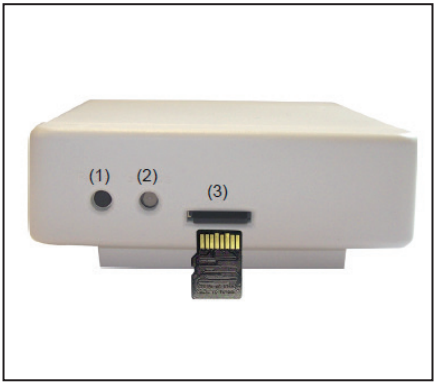


Elimination des déchets

Tenez compte des prescriptions locales relatives au recyclage et à l'élimination des déchets. Ne jetez pas le produit dans les ordures ménagères, mais de manière adéquate.

4 Montage

4.1 Affichage et connexions





1	Bouton de réinitialisation
2	LED bicolore pour le contrôle du fonctionnement
3	Fente pour les cartes micro SD
4	Mini USB
5	Ethernet
6	Bus CAN (2)

Remarque!
Insérez la carte micro SD, comme illustré (contact en haut), dans la fente pour cartes.

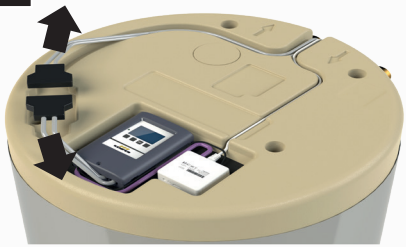
4.2 Raccordement électrique

Connectez l'enregistreur de données aux câbles de raccordement du bus CAN et mini USB préparés dans le refroidisseur d'eau froide.

1



2



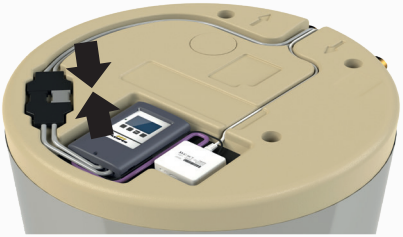
3



4



5



6



4.3 LED d'état

La LED bicolore permet d'afficher le fonctionnement et l'état de l'enregistreur de données.

État	de la LED
La lampe à LED s'allume en vert	Tout fonctionne parfaitement (état standard lorsqu'aucune donnée n'est transmise) - la carte micro SD est en bon état et le bus CAN est disponible
La lampe à LED s'allume en rouge	La carte micro SD ne fonctionne pas correctement ou aucune carte micro SD n'est insérée
La lampe à LED clignote en rouge	Le bus CAN ne fonctionne pas correctement - CAN non connecté
La lampe à LED clignote rapidement en vert	Les données sont copiées sur la carte SD (toutes les minutes ou également à la première connexion lorsque le contenu de la mémoire du régulateur est transféré)
La lampe à LED clignote lentement en vert	Au démarrage - CAN est en cours d'initialisation

5 Commande

5.1 Bouton de réinitialisation

Redémarrage de l'enregistreur de données:

maintenez le bouton de réinitialisation enfoncé pendant 5 secondes.

5.2 Carte micro SD

Après avoir inséré pour la première fois la carte micro SD, les données sont copiées automatiquement à la mise en marche du régulateur de la mémoire flash (8 Mo) du régulateur sur la carte micro SD.

Toutes les données sont ensuite mémorisées sur la carte micro SD.

Il est possible, si besoin est, d'installer, en plus, une mise à jour du micrologiciel depuis la carte micro SD (voir 5.4. Mise à jour du micrologiciel).



Ne retirez la carte SD qu'à l'état hors tension.

5.3 Mise à jour du micrologiciel

5.3.1 Mise à jour du micrologiciel de l'enregistreur de données

Lire la mise à jour:
il s'agit ici d'une fonction spéciale (mise à jour du logiciel).



Veuillez n'exécuter la mise à jour que si le fabricant vous a demandé de vous en charger!

1. Copiez le fichier firmware.bin directement sur la carte SD. Il est interdit d'enregistrer le fichier dans un sous-dossier.
2. Insérez la carte SD dans la fente pour cartes SD de l'enregistreur de données.
3. Procédez à un redémarrage de l'enregistreur de données tout en maintenant le bouton de réinitialisation enfoncé jusqu'à ce que la LED clignote rapidement en rouge et en jaune.
4. Une fois la mise à jour terminée, la LED s'allume en vert et l'enregistreur de données fonctionne en mode normal avec le nouveau micrologiciel.
5. Supprimez le fichier firmware.bin à nouveau de la carte SD.

5.3.2 Mise à jour du micrologiciel du régulateur du refroidiss. d'eau froide

Lire la mise à jour:
il s'agit ici d'une fonction spéciale (mise à jour du logiciel).



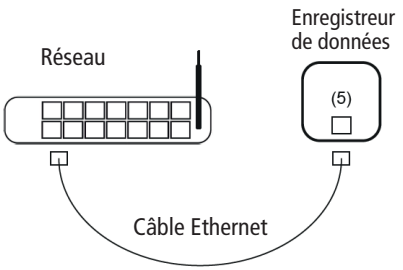
Veuillez n'exécuter la mise à jour que si le fabricant vous a demandé de vous en charger!

1. Créez un sous-dossier «Mise à jour» sur la carte SD.
2. Stockez le fichier .bin dans le sous-dossier créé.
3. Insérez la carte SD dans l'enregistreur de données.
4. Redémarrez le régulateur.
5. Confirmez la mise à jour et laissez le régulateur sous tension.

5.4 Connexion Ethernet

Connectez l'enregistreur de données à votre réseau en utilisant un câble Ethernet. Si DHCP était désactivé dans le réseau, il faut attribuer manuellement une adresse IP.

Remarque!
Aucune connexion réseau n'est nécessaire lorsque l'appareil est utilisé exclusivement comme un enregistreur de données.



Vous trouverez la liste des points de données sur le site Internet:

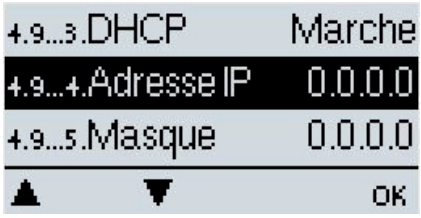
www.kemper-olpe.de/oc/coldwater-cooler-gateway/

5.5 Réglages du réseau

Pour modifier les paramètres du réseau, sélectionnez l'option de menu «Réseau» dans le menu du régulateur sous «Réglages spéciaux».

Sous «Ethernet», vous pouvez modifier les paramètres du réseau.







En ce qui concerne le réglage d'usine «Auto-con-fig. (DHCP)» **Marche**, l'adresse IP et le masque de sous-réseau attribués sont utilisés par le serveur DHCP.

Données enregistrées

Un dossier FLOG est créé sur la carte SD. Il contient deux autres dossiers automatiquement nommés ou attribués selon les ID CAN.

⇨ L'ID du régulateur – pour les journaux générés avant la connexion de l'enregistreur.

⇨ L'ID de l'enregistreur de données dans lequel tout est enregistré à partir du moment où l'enregistreur est connecté.

Deux tableaux CSV sont générés dans chaque sous-dossier.

- Le MLOG.CSV sert de journal d'événements dans lequel sont documentés tous les messages d'erreur et toutes les modifications des paramètres.
- Le LOG.CSV mémorise les paramètres de service suivants:

Paramètres	Explications
Timestamp	Date et heure des valeurs des paramètres mémorisées
Cooling Buffer Temp (S1)	Température du produit de service dans le ballon tampon (valeur réelle)
PWC Direct Flow Temp (S2)	Température de sortie (valeur réelle) du refroidisseur d'eau froide PWC-C
PWC Return Flow Temp (S3)	Température d'entrée (valeur réelle) du refroidisseur d'eau froide PWC-C
S4	Entrée du capteur non occupée
PWC Return Flow Rqr Temp	Température d'entrée préréglée (valeur de consigne) pour le refroidisseur d'eau froide PWC-C
PWC Direct Flow Rqr Temp	Température de sortie préréglée (valeur de consigne) pour le refroidisseur d'eau froide PWC-C
Cooling Buffer Pump (R1)	Etat de la pompe pour le produit de service (marche/arrêt)
Cooling Circulation Pump (R2)	Etat de la pompe de circulation (marche/arrêt)
R3	Etat du relais sortie 230 V au contact de la fiche 1 (fermé/ouvrir)

6 Données enregistrées

Paramètres	Explications
R4	Etat du relais du contact de commutation sans potentiel entre le contact de la fiche 2 et le contact de la fiche 3 (fermé/ouvrir)
Cooling Buffer Pump Speed, % (V1)	Vitesse allouée pompe pour le produit de service (en pourcentage)
PWC Circulation Pump Speed, % (V2)	Vitesse allouée pompe de circulation eau potable (en pourcentage)
Buffer Request	Vibreur sonore du ballon du produit de service - sollicitations de recharge (nombre)

Toutes les valeurs de température sont en °C

Informazioni su queste istruzioni

Indice

Avvertenze di sicurezza 39
1 Dati tecnici 40
2 Fornitura in dotazione 41
3 Smaltimento e sostanze pericolose 41
4 Montaggio 42
4.1 Visualizzazione e collegamenti 42
4.2 Montaggio e collegamenti 42
4.3 Led di stato 44
5 Utilizzo 44
5.1 Tasto Reset 44
5.2 Scheda micro-SD 44
5.3 Aggiornamento del firmware 45
5.3.1 Aggiornamento firmware data logger 45
5.3.2 Aggiornamento firmware regolatore raffredd. acqua fredda 45
5.4 Collegamento Ethernet 46
5.5 Impostazioni di rete 47
6. Dati registrati 48

Indirizzo del produttore

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
57462 Olpe
Tel.: +49 2761 891-0
Web: www.kemper-olpe.de

Servizio clienti

Hotline Assistenza
Tel.: +49 2761 891 800
E-mail: anwendungstechnik@kemper-olpe.de

Informazioni su queste istruzioni

Leggere con attenzione le presenti istruzioni prima di procedere al montaggio o all'utilizzo. Attenersi alle indicazioni fornite! Conservare queste istruzioni per poterle consultare in futuro!

Le immagini riportate in queste istruzioni hanno lo scopo di agevolare la comprensione di base e possono differire dall'effettiva versione dell'impianto.

Responsabilità

Il produttore non fornisce alcuna garanzia né si assume alcuna responsabilità in caso di:

- mancata osservanza delle presenti istruzioni
- installazione e/o utilizzo errato.
- modifica arbitraria del prodotto.
- altro impiego non conforme.

Uso conforme

Questo data logger è un registratore di dati utile per acquisire i valori misurati del raffreddatore di acqua fredda per il sistema KHS CoolFlow. I dati vengono salvati su una scheda SD. Il gateway fornisce l'accesso ai data point tramite protocollo Modbus TCP/IP. Qualunque altro utilizzo viene considerato non conforme.

Uso non conforme

Utilizzare il data logger esclusivamente in combinazione con il nostro raffreddatore di acqua fredda KHS CoolFlow e rispettare scrupolosamente i limiti d'impiego indicati nella sezione dei dati tecnici.

Avvertenze di sicurezza per montaggio e installazione elettrica

Avvertenze di sicurezza

Attenersi scrupolosamente alle avvertenze di sicurezza riportate nelle istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza può essere causa di morte, lesioni o danni materiali.

Segnalazione di avvertenze importanti:



Pericolo! Corrente elettrica!
Indica i pericoli che possono avere come conseguenza lesioni gravi o mortali.



Nota!
Indica pericoli che possono essere causa di danni all'impianto o di malfunzionamenti.



Informazioni
Indica ulteriori informazioni e suggerimenti.



Pericol! Affidare l'esecuzione di lavori sull'impianto soltanto a personale specializzato in impianti sanitari qualificato nell'ambito delle installazioni elettriche.

Attenzione! Attenersi in via prioritaria alle norme e alle disposizioni nazionali in materia di prevenzione degli infortuni.

Nota!
Utilizzare il data logger e il gateway
- soltanto se in condizioni perfette
- in modo conforme



Pericolo! Corrente elettrica!
Pericolo di morte per scossa elettrica!
- Prima di qualsiasi intervento staccare il sistema dall'alimentazione elettrica.



Nota!
Si esclude qualsiasi garanzia qualora il data logger e il gateway siano allacciati a un impianto di alimentazione non idoneo oppure se viene aperto l'alloggiamento. All'interno dell'alloggiamento non ci sono elementi di comando.



Nota!
Installare il data logger esclusivamente in ambienti asciutti e in presenza di condizioni ambientali come quelle illustrate nella sezione "1 Dati tecnici".



Nota!
Rimuovere la scheda SD solo quando l'apparecchio è spento. La scheda SD potrebbe subire danni irreparabili se viene rimossa mentre è in corso il processo di scrittura o lettura.

Dati tecnici

Dati elettrici	Valore
Tipo di protezione	IP20

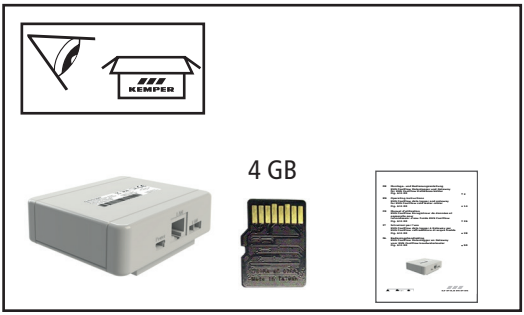
Altri dati e dimensioni	Valore
Dimensioni d'ingombro	75 x 80 x 25 mm
Diodi luminosi	LED di 2 colori per il controllo del funzionamento

Condizioni ambientali ammesse	Valore
Temperatura ambiente • per il funzionamento • per trasporto/stoccaggio	 0 °C...40 °C 0 °C...60 °C
Umidità dell'aria • durante il funzionamento • per trasporto/stoccaggio	 umidità rel. max. 85% a 25 °C non è ammessa la presenza di condensazione

Weitere Merkmale	
	Tasto Reset Slot per scheda micro-SD
Interfacce	Porta Ethernet 10/100 CAN-Bus
Alimentazione di tensione	5 V DC 1A tramite mini USB
Frequenza di campionamento data logger	60 secondi
Capacità di memoria scheda SD	fino a 60 milioni di righe di 15 parametri ciasuna + registro verbali

Informazioni!
I cavi di collegamento mini USB e CAN-Bus sono predisposti per il collegamento nel raffreddatore di acqua fredda KHS CoolFlow.

2 Fornitura in dotazione



3 Smaltimento e sostanze pericolose

Questo apparecchio è conforme alla direttiva europea ROHS 2011/65/UE sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

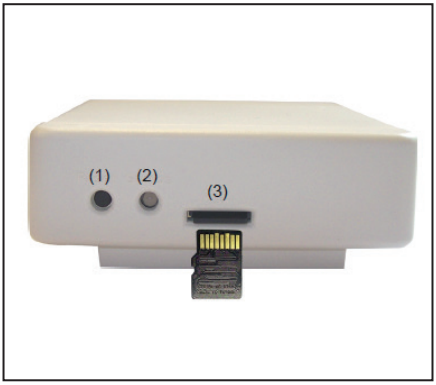


Smaltimento

Attenersi alle disposizioni locali in materia di riciclo e smaltimento dei rifiuti. Non smaltire il prodotto assieme ai normali rifiuti domestici, bensì eliminarlo in modo appropriato.

4 Montaggio

4.1 Visualizzazione e collegamenti





1	Tasto Reset
2	LED di 2 colori per il controllo del funzionamento
3	Slot per scheda micro-SD
4	Mini-USB
5	Ethernet
6	CAN-Bus (2 porte)

Nota!
Inserire la scheda micro-SD nell'apposito slot così come illustrato (contatti verso l'alto).

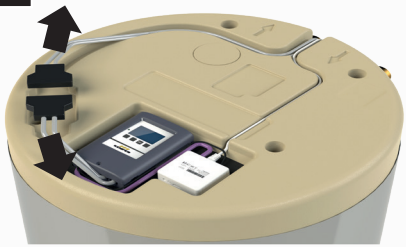
4.2 Collegamento elettrico

Collegare il data logger ai cavi CAN-Bus e mini-USB predisposti nel raffreddatore di acqua fredda.

1



2



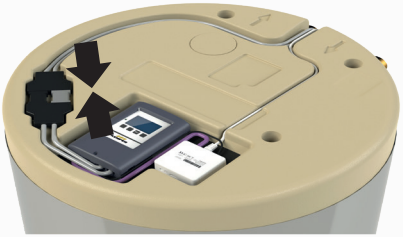
3



4



5



6



4.3 LED di stato

La spia LED di 2 colori indica il funzionamento e lo stato del data logger.

LED	Stato
Spia LED verde accesa	Tutto ok (stato normale se non vengono trasmessi dati) - scheda micro-SD senza problemi e CAN-Bus presente
Spia LED rossa accesa	Scheda micro-SD con problemi o non inserita
Spia LED rossa lampeggiante	CAN-Bus con problemi - CAN non collegato
Spia LED verde che lampeggia velocemente	Copia dei dati sulla scheda SD in corso (ogni minuto o anche al primo collegamento quando il contenuto della memoria viene trasferito al regolatore)
Spia LED verde che lampeggia lentamente	All'avvio - inizializzazione CAN in corso

5 Uso

5.1 Tasto Reset

Riavvio del data logger:
Tenere premuto il tasto Reset per 5 secondi.

5.2 Scheda micro-SD

Dopo che la scheda micro-SD viene inserita per la prima volta, quando viene acceso il regolatore il sistema copia automaticamente nella scheda micro-SD i dati presenti nella memoria flash (8MB) del regolatore.

Subito dopo tutti i dati vengono salvati sulla scheda micro-SD.

Se necessario, dalla scheda micro-SD si può importare anche un aggiornamento del firmware (v. 5.4. Aggiornamento del firmware).



Rimuovere la scheda SD solo quando l'apparecchio è spento.

5.3 Aggionamento del firmware

5.3.1 Aggiornamento del firmware data logger

Caricare l'aggiornamento:
In questo caso si tratta di una funzione speciale (aggiornamento del software).



Eseguire l'aggiornamento solo qualora richiesto dal produttore dell'apparecchio!

1. Copiare il file firmware.bin direttamente sulla scheda SD. Il file non deve essere salvato in una sotto-cartella.
2. Inserire la scheda SD nell'apposito slot sul data logger.
3. Eseguire il riavvio del data logger e nel frattempo tenere premuto il tasto Reset finché la spia LED non lampeggia velocemente alternando i colori rosso e giallo.
4. Completato l'aggiornamento, si accende la spia LED verde e il data logger inizia a funzionare normalmente con il nuovo firmware.
5. Cancellare il file firmware.bin dalla scheda SD.

5.3.2 Aggiornamento del firmware raffreddatore di acqua fredda

Caricare l'aggiornamento:
In questo caso si tratta di una funzione speciale (aggiornamento del software).



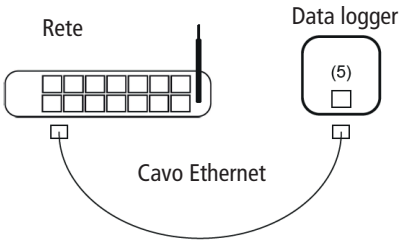
Eseguire l'aggiornamento solo qualora richiesto dal produttore dell'apparecchio!

1. Sulla scheda SD creare una sotto-cartella "Aggiornamento".
2. Salvare il file .bin nella sotto-cartella appena creata.
3. Inserire la scheda SD nel data logger.
4. Riavviare il regolatore.
5. Confermare l'aggiornamento e lasciare acceso il regolatore.

5.4 Collegamento Ethernet

Collegare il data logger alla rete utilizzando il cavo Ethernet. Se nella rete risulta disattivato il protocollo DHCP, assegnare manualmente un indirizzo IP.

Nota!
Il collegamento alla rete non è necessario se l'apparecchio viene utilizzato esclusivamente come registratore di dati.



L'elenco dei data point è disponibile all'indirizzo:

www.kemper-olpe.de/oc/coldwater-cooler-gateway/

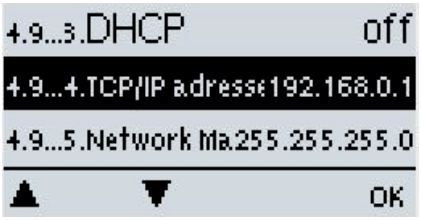
5.5 Impostazioni di rete

Per modificare le impostazioni di rete, nel menu del regolatore alla voce "Impostazioni speciali" selezionare l'opzione "Rete".

Alla voce "Ethernet" è possibile modificare le impostazioni di rete.







Per l'impostazione di fabbrica "Auto-Konfig. (DHCP)" acceso = **on** il sistema utilizza l'indirizzo IP e la maschera di sottorete (subnet mask) assegnate dal server DHCP.

Dati registrati

Sulla scheda SD il sistema crea una cartella FLOG che a sua volta contiene altre 2 cartelle nominate o assegnate automaticamente in base agli identificativi del protocollo o CAN ID.

⇨ l'ID del regolatore – per le registrazioni generate prima di collegare il logger,

⇨ l'ID del data logger dove vengono salvati tutti i dati dal collegamento del logger in poi.

In ogni sotto-cartella il sistema crea due tabelle CSV.

- La tabella MLOG.CSV vale come registro dei verbali nel quale sono documentati tutti i messaggi di errore e le modifiche dei parametri.
- La tabella LOG.CSV salva i parametri operativi di seguito indicati:

Parametri	Spiegazione
Timestamp	Data e ora dei valori salvati per il rispettivo parametro
Cooling Buffer Temp (S1)	Temperatura del mezzo di esercizio nel deposito tampone (valore effettivo)
PWC Direct Flow Temp (S2)	Temperatura in uscita del raffreddatore di acqua fredda PWC-C (valore effettivo)
PWC Return Flow Temp (S3)	Temperatura in entrata del raffreddatore di acqua fredda PWC-C (valore effettivo)
S4	Ingresso sensore non utilizzato
PWC Return Flow Rqr Temp	Temperatura in entrata predefinita del raffreddatore di acqua fredda PWC-C (valore nominale)
PWC Direct Flow Rqr Temp	Temperatura in uscita predefinita del raffreddatore di acqua fredda PWC-C (valore nominale)
Cooling Buffer Pump (R1)	Stato della pompa del mezzo di esercizio (off/on)
Cooling Circulation Pump (R2)	Stato della pompa di circolazione (off/on)
R3	Stato del relè, uscita da 230V sul contatto connettore 1 (closed/open)

6 Dati registrati

Parametri	Spiegazione
R4	Stato del relè, contatto di commutazione privo di potenziale tra contatto connettore 2 e 3 (closed/open)
Cooling Buffer Pump Speed, % (V1)	Impostazione numero di giri della pompa del mezzo di esercizio (in percentuale)
PWC Circulation Pump Speed, % (V2)	Impostazione numero di giri della pompa di circolazione acqua potabile (in percentuale)
Buffer Request	Cicalino del deposito tampone del mezzo d'esercizio per richieste di caricamento (numero)

Tutti i valori di temperatura sono indicati in °C

NL

Over deze handleiding

Inhoudsopgave

Veiligheidsinstructies 51
1 Technische gegevens 52
2 Omvang van de levering 53
3 Verwijdering en schadelijke stoffen 53
4 Montage 54
4.1 Indicatie en aansluitingen 54
4.2 Montage en aansluiting 54
4.3 Status-LED 56
5 Bediening 56
5.1 Reset-toets 56
5.2 Micro-SD-kaart 56
5.3 Firmware-update 57
5.3.1 Firmware-update datalogger 57
5.3.2 Firmware-update regelaar koudwaterk. 57
5.4 Ethernetverbinding 58
5.5 Netwerkinstellingen 59
6. Loggegevens 60

Adres van de fabrikant

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
57462 Olpe
Tel.: +49 2761 891-0
Web: www.kemper-olpe.de

Klantenservice

Servicehotline
Tel.: +49 2761 891 800
Mail: anwendungstechnik@kemper-olpe.de

Over deze handleiding

Lees deze handleiding vóór de installatie of ingebruikname zorgvuldig door en volg de instructies! Bewaar deze handleiding goed!

Afbeeldingen in deze handleiding dienen voor het begrip van de werking en kunnen afwijken van de daadwerkelijke uitvoering.

Aansprakelijkheid

De fabrikant verleent geen garantie en stelt zich niet aansprakelijk bij:

- het niet in acht nemen van deze handleiding;
- incorrecte inbouw en/of gebruik;
- eigenhandige wijziging van het product;
- andere foutieve bediening.

Doelmatig gebruik

De datalogger dient voor het registreren van meetwaarden van de KHS CoolFlow koudwaterkoeler. De gegevens worden hierbij opgeslagen op een SD-kaart. De gateway stelt via Modbus TCP/IP de toegang tot de gegevens ter beschikking. Elk ander gebruik geldt als niet-doelmatig.

Verkeerd gebruik

Gebruik de datalogger alleen in combinatie met onze KHS CoolFlow koudwaterkoeler en uitsluitend binnen de in de technische gegevens vermelde toepassingsgrenzen.

Veiligheidsinstructies

Veiligheidsinstructies voor montage en elektrische installatie

Neem de veiligheidsinstructies in de handleiding in acht en volg deze. Het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies kan leiden tot de dood, verwondingen of materiële schade.

Markering van belangrijke waarschuwingen:

Gevaar! Elektrische stroom!
Kenmerkt gevaren die ernstige of dodelijke verwondingen tot gevolg kunnen hebben.

Aanwijzing!
Kenmerkt gevaren die tot schade aan de installatie of functionele storingen kunnen leiden.

Info
Kenmerkt aanvullende informatie en tips.

Gevaar! Montage alleen door deskundige, gekwalificeerde elektriciens.

Waarschuwing! Nationale normen en voorschriften ter preventie van ongevallen moeten met voorrang in acht worden genomen.

Aanwijzing!
Gebruik de datalogger en gateway
- alleen als hij in goede staat is
- en doelmatig.

Gevaar! Elektrische stroom!
Levensgevaar door elektrische stroom!
- Haal het systeem vóór werkzaamheden eraan van de stroom.

Aanwijzing!
Er bestaat geen recht op garantie, wanneer de datalogger en de gateway op een ongeschikte stroomvoorziening aangesloten wordt of als de behuizing geopend wordt. Binnenin de behuizing bevinden zich geen bedieningselementen.

Aanwijzing!
Installeer de datalogger uitsluitend in droge ruimtes en onder omgevingsvoorwaarden zoals beschreven onder '1 Technische gegevens'.

Aanwijzing!
Verwijder de SD-kaart alleen als het apparaat uitgeschakeld is Het verwijderen van de SD-kaart tijdens een schrijf- of leesproces kan onherstelbare schade aan de SD-kaart tot gevolg hebben.

Technische gegevens

Elektrische gegevens	Waarde
Beschermklasse	IP20

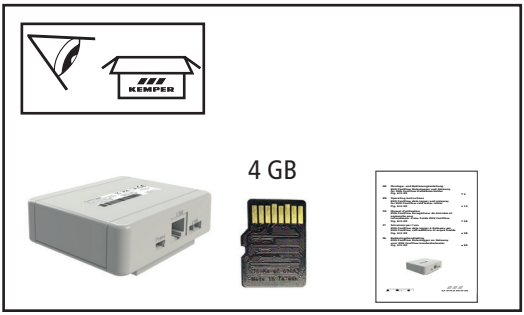
Overige gegevens en afmetingen	Waarde
Afmetingen totaal	75 x 80 x 25 mm
Lichtdioden	2-kleurige LED voor de functiecontrole

Toegelaten omgevingsvoorwaarden	Waarde
Omgevingstemperatuur • bij bedrijf • bij transport/opslag	 0 °C...40 °C 0 °C...60 °C
Luchtvochtigheid • in bedrijf • bij transport/opslag	max. 85 % rel. vochtigheid bij 25 °C, geen condensvorming toegestaan

Overige kenmerken	
	Reset-toets Micro-SD-kaartsleuf
Interfaces	Ethernet poort 10/100 CAN-bus
Spanningsvoeding	5 V DC 1A via Mini USB
Aftastsnelheid datalogger	60 seconden
Geheugencapaciteit SD-kaart	tot 60 miljoen regels van elk 15 parameters + gebeurtenissenlogboek

Info!
Mini USB en CAN-bus kabel zijn aanwezig in de KHS CoolFlow koudwaterkoeler gereed voor aansluiting.

2 Omvang van de levering



3 Verwijdering en schadelijke

Het apparaat voldoet aan de Europese ROHS richtlijn 2011/65/EU ter beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur.



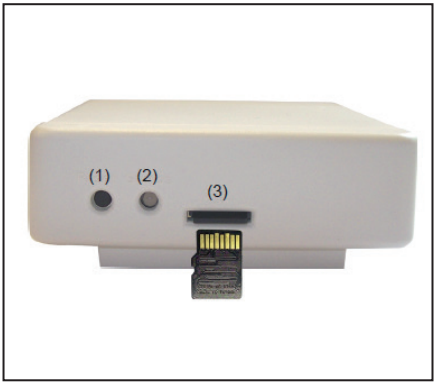
Verwijdering

Neem de plaatselijke voorschriften voor het recyclen en verwerken van afval in acht. Het product mag niet met het gewone huisvuil meegegeven, maar moet vakkundig afgevoerd worden.

NL

4 Montage

4.1 Indicatie en aansluitingen





1	Reset-toets
2	2-kleurige LED voor de functiecontrole
3	Micro-SD-kaartsleuf

4	Mini-USB
5	Ethernet
6	CAN-bus (2x)

Aanwijzing!
Steek de Micro-SD kaart, zoals afgebeeld (contact boven), in de kaartsleuf.

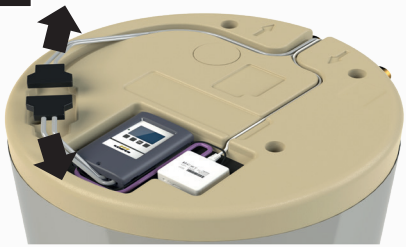
4.2 Elektrische aansluiting

Sluit de datalogger aan op de in de koudwaterkoeler voorbereide CAN-bus- en Mini-USB-kabel.

1



2



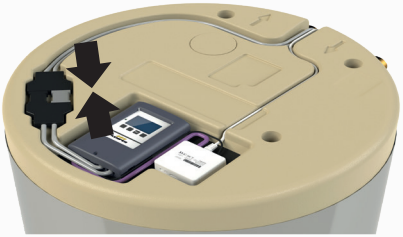
3



4



5



6



4.3 Status-LED

Met de 2-kleurige LED wordt het bedrijf en de status van de datalogger weergegeven.

LED	Status
LED-lamp brandt groen	Alles ok (standaard toestand, wanneer er geen gegevens worden overgedragen) - Micro-SD-kaart in orde en CAN-bus voorhanden
LED-lamp brandt rood	Micro-SD-kaart niet in orde of niet aanwezig
LED-lamp knippert rood	CAN-bus niet in orde - CAN niet aangesloten
LED-lamp knippert snel groen	Gegevens worden gekopieerd op SD-kaart (elke minuut of ook bij het eerste aansluiten, wanneer de inhoud van het geheugen uit de regelaar wordt overgedragen)
LED-lamp knippert langzaam groen	Bij de start - CAN wordt geïnitialiseerd

5 Bediening

5.1 Reset-toets

Nieuwe start van de datalogger:
Reset-toets 5 seconden ingedrukt houden.

5.2 Micro-SD-kaart

Nadat de Micro-SD-kaart voor het eerst in de datalogger is geplaatst, worden bij het inschakelen van de regelaar de gegevens uit het flash geheugen (8MB) van de regelaar automatisch naar de Micro-SD-kaart gekopieerd.

Daarna worden alle gegevens opgeslagen op de Micro-SD-kaart.

Van de Micro-SD-kaart kan indien nodig bovendien een firmware-update worden ingelezen (zie 5.4. Firmware-update).



Verwijder de SD-kaart alleen als de datalogger uitgeschakeld is.

5.3 Firmware-update

5.3.1 Firmware-update datalogger

Update inlezen:
Hierbij betreft het een speciale functie (software-update).



Gelieve de update alleen uit te voeren, wanneer de fabrikant u dat vraagt!

1. Kopieer het bestand firmware.bin direct naar de SD-kaart. Het bestand mag niet worden opgeslagen in een submap.
2. Steek de SD-kaart in de sleuf van de datalogger.
3. Start de datalogger opnieuw en houd daarbij de Reset-toets ingedrukt, tot de LED snel afwisselend rood en geel knippert.
4. Na beëindiging van de update brandt de LED groen en loopt de datalogger in het normale bedrijf met de nieuwe firmware.
5. Verwijder het bestand firmware.bin weer van de SD-kaart.

5.3.2 Firmware-update regelaar koudwaterkoeler

Update inlezen:
Hierbij betreft het een speciale functie (software-update).



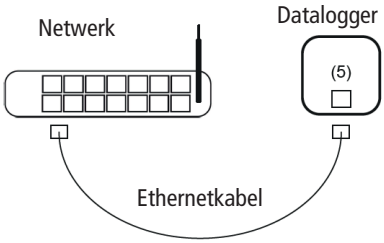
Gelieve de update alleen uit te voeren, wanneerde fabrikant u dat vraagt!

1. Maak op de SD-kaart een submap 'update' aan.
2. Sla het .bin-bestand op in de aangemaakte submap.
3. Steek de SD-kaart in de datalogger.
4. Start de regelaar opnieuw.
5. Bevestig de update en laat de regelaar ingeschakeld.

5.4 Ethernetverbinding

Sluit de datalogger met behulp van een ethernetkabel aan op uw netwerk. Mocht DHCP in het netwerk zijn gedeactiveerd, dan moet handmatig een IP-adres worden toegekend.

Aanwijzing!
Er is geen netwerkaansluiting noodzakelijk, wanneer het apparaat uitsluitend wordt gebruikt als datalogger.



De lijst met gegevens vindt u op:

www.kemper-olpe.de/oc/coldwater-cooler-gateway/

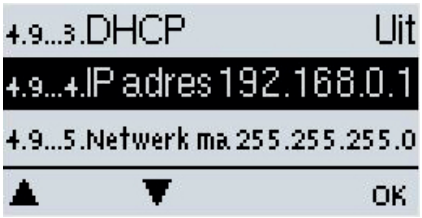
5.5 Netwerkinstellingen

Om de netwerkinstellingen te wijzigen kiest u in het regelaarmenu onder 'Speciale instellingen' het menupunt 'Netwerk'.

Onder 'Ethernet' kunnen de netwerkinstellingen worden gewijzigd.







Bij de fabrieksinstelling 'Auto-Kon- fig. (DHCP)' **AAN** wordt het door de DHCP-server toegekende IP-adres en subnetmasker gebruikt.

Loggegevens

Op de SD-kaart wordt een map FLOG aangemaakt. Daarin zitten 2 andere mappen, die aan de hand van de CAN ID's automatisch benoemd resp. toegekend worden.

⇨ De ID van de regelaar – voor de logs, die vóór het insteken van de logger werden gegenereerd,

⇨ ID van de datalogger, waarin alles vanaf het insteken van de logger wordt opgeslagen.

In elk submap worden twee CSV-tabellen aangemaakt.

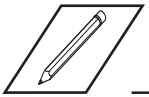
- De MLOG.CSV dient als gebeurtenissenlogboek, waarin alle foutmeldingen en wijzigingen van instellingen worden gedocumenteerd.
- De LOG.CSV slaat de volgende bedrijfsgegevens op:

Parameter	Uitleg
Timestamp	Datum en tijd van de opgeslagen instelwaarden
Cooling Buffer Temp (S1)	Bedrijfsmiddeltemperatuur in het buffervat (werkelijke waarde)
PWC Direct Flow Temp (S2)	Koudwaterkoeler-PWC-C uitlaattemperatuur (werkelijke waarde)
PWC Return Flow Temp (S3)	Koudwaterkoeler-PWC-C inlaattemperatuur (werkelijke waarde)
S4	Niet bezette sensoringang
PWC Return Flow Rqr Temp	Ingestelde koudwaterkoeler-PWC-C inlaattemperatuur (gewenste waarde)
PWC Direct Flow Rqr Temp	Ingestelde koudwaterkoeler-PWC-C uitlaattemperatuur (gewenste waarde)
Cooling Buffer Pump (R1)	Toestand pomp bedrijfsmiddel (off/on)
Cooling Circulation Pump (R2)	Toestand circulatiepomp (off/on)
R3	Toestand relais uitgang 230V aan connectorcontact 1 (closed/open)

6 Loggegevens

Parameter	Uitleg
R4	Toestand relais potentiaalvrij schakelcontact tussen connectorcontact 2 en 3 (closed/open)
Cooling Buffer Pump Speed, % (V1)	Instelling toerental pomp bedrijfsmiddel (procenten)
PWC Circulation Pump Speed, % (V2)	Instelling toerental circulatiepomp drinkwater (procenten)
Buffer Request	Som van de nalaadvragen van het bedrijfsmiddelreservoir (aantal)

Alle temperatuurwaarden in °C





KEMPER

FORTSCHRITT MACHEN

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Harkortstraße 5
D-57462 Olpe

Service-Hotline +49 2761 891-800
www.kemper-olpe.de
info@kemper-olpe.de

K410061100000-00 / 07.2020